




Nordwestpassage: Legendäre Hocharktis

Entdeckungstour in der kanadischen Arktis


Auf dieser Expeditionskreuzfahrt durch die kanadische Hocharktis und entlang der Westküste Grönlands wird Geschichte lebendig, indem Sie sich durch die eisigen Kanäle der legendären Nordwestpassage winden: Sie begeben sich auf die Spuren der tragisch geendeten Franklin-Expedition, die 1845 die Küsten Englands verliess, auf der Suche nach dem letzten unerforschten Abschnitt der Nordwestpassage. Ein Unterfangen, dass dazumal für alle Forschenden und Seeleute mit dem Tod endete. Sie werden die kanadische Arktis aber in Komfort und in Sicherheit an Bord eines der modernsten Expeditionskreuzfahrtschiffe erleben dürfen.


AUF EINEN BLICK


 31.08.2026 - 16.09.2026


 ab CHF 18'210.-


 17 Reisetage

 Ocean Explorer

 Nordwestpassage / Nordwestpassage /
Baffin Bay / Grönland Westküste

 Individualreise

 Kajak

- 
- Hoch in die Arktis vordringen
 - Die Kultur der Inuits kennenlernen
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff



Reisedaten

31.08.2026 - 16.09.2026 Auf Anfrage

CHF 18'210.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Calgary, Kanada

Ankunft in Calgary, einer pulsierenden, kosmopolitischen Grossstadt in der westkanadischen Provinz Alberta. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust. Übernachtung in einem Hotel, zusammen mit den anderen Reiseteilnehmern.

2. Tag: Flug Calgary - Kangerlussuaq, Grönland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Charterflug nach Kangerlussuaq. Vom Flughafen geht es dann direkt zum Ufer und mit Zodiacs zum in der Bucht ankernden Schiff gebracht werden. An Deck können Sie die neue Umgebung in sich aufnehmen, bevor der Kapitän den Anker lichten lässt und Ihr arktisches Abenteuer beginnt.

3. Tag: Auf See

Sie verabschieden sich von der Küste von Grönland und fahren über die Davis-Strasse in Richtung Kanada. Während des Tages halten die Mitglieder des Expeditionsteams Vorträge über die kanadische Arktis und was Sie in den nächsten Tagen erleben werden.

4. - 5. Tag: Ostküste von Baffin Island

Die erste Destination ist Qikiqtarjuaq, liebevoll „Qik“ genannt, ein kleines Inuit-Dorf nördlich des Polarkreises auf Broughton Island, vor der Ostküste von Baffin Island. Qikiqtarjuaq, bekannt als die Eisberg-Hauptstadt von Nunavut, liegt am nördlichen Eingang zum bergigen Auyuittuq-Nationalpark, in dem Narwale, Grönlandwale, Orcas, Eisbären, Robben und Zugvögel beheimatet sind. Gemeindebesuche, die in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern organisiert werden, ermöglichen es Ihnen, die Kultur vor Ort kennenzulernen und Kunst und traditionelles Kunsthandwerk wie Parkas, Stiefel und lokale Kunst zu erwerben - sofern verfügbar. Während die Eisberge die Davisstrasse hinuntertreiben, laufen viele davon in Qikiqtarjuaq Bucht auf Grund. In den umliegenden Gewässern leben auch Ringelrobben und Sattelrobben, die oft zwischen den Eisschollen auftauchen. Eine Wanderung auf den Hügel bietet einen schönen Blick auf die Ortschaft und die Küstenlandschaft. Sie werden auch Inukshuks sehen - sorgfältig platzierte Steinfiguren oder Steinhäufen, die als Navigationshilfen und Markierungen wichtiger Orte dienen, aber auch als Ausdruck von Geist, Erinnerung und Verbindung zum Land. Weiter nördlich entlang der bergigen Ostküste von Baffin Island nähern Sie sich der Isabella Bay, einem wichtigen Sommer- und Herbstfuttergebiet für die grösste Konzentration von Grönlandwalen in Kanada. Grönlandwale sind bemerkenswert. Forschungen zufolge können sie mehr als 200 Jahre alt werden und sind damit die langlebigsten Säugetiere der Erde.

6. Tag: Auf See

Während das Schiff weiter nach Norden fährt, können Sie die Annehmlichkeiten an Bord geniessen, Ihr Wissen über die Arktis bei einer weiteren Polarpräsentation vertiefen, einen Cocktail in der Bar schlürfen, einen Dokumentarfilm ansehen oder auf der Brücke nach Wildtieren Ausschau halten.

7. - 9. Tag: Tallurutiup Imanga (Lancaster Sund)

Tallurutiup Imanga (Lancaster Sund) ist das Tor zur Nordwestpassage und einer der artenreichsten Meereslebensräume der Arktis. Mit seinen ganzjährig eisfreien offenen Wasserflächen ist er ein wichtiges Sommerfuttergebiet für Wale und andere Meerestiere. Sie werden die Tage damit verbringen, mehrere Buchten und Meeresarme zu erkunden, historische Stätten zu besuchen, Zodiac-Fahrten zu unternehmen und nach Wildtieren wie Walrossen, Robben und natürlich Walen Ausschau zu halten. Mit etwas Glück können Sie sogar den Narwal entdecken. Möglicherweise besteht die Möglichkeit zu einem Landgang in Radstock Bay, dem Standort einer der beeindruckendsten alten Thule-Stätten in der Arktis. Bei der Erkundung der gut erhaltenen Überreste der unterirdischen Häuser, einschliesslich der als Stützen für die Behausungen

verwendeten Walknochen, erhalten Sie einen Einblick, wie diese Paläo-Inuit im hohen Norden lebten. Der Kapitän wird versuchen, bei Beechey Island, einer nationalen historischen Stätte Kanadas, zu ankern und die Gäste an Land gehen zu lassen. Die nach dem Entdecker Frederick William Beechey benannte Insel ist die letzte Ruhestätte von drei Mitgliedern der Expedition von Sir John Franklin aus den Jahren 1845-46, die auf der Suche nach der Nordwestpassage war. Die Gräber auf einem öden, felsigen Strand wurden 1850 von einem Suchtrupp entdeckt, der nach Spuren der verunglückten Expedition suchte.

Coburg Island und die umliegenden Gewässer, die überwiegend von Gletschern und Eisfeldern bedeckt sind, bilden das Nirjutiqavvik National Wildlife Area. Die steilen Küstenklippen der Insel sind ein idealer Lebensraum für Hunderttausende von nistenden Seevögeln wie Dickschnabel-Alk, Dreizehenmöwen, Eissturmvogel und Traueralk.

10. Tag: Smith Sund

Bevor Sie sich von Kanada verabschieden, wird der Kapitän versuchen, so weit wie möglich nach Norden zu fahren und beide Seiten des Smith Sund zu erkunden, der unbewohnten Meerenge zwischen Ellesmere Island und Grönland.

11. Tag: Qaanaaq (Thule)

Qaanaaq, früher bekannt als Thule, ist eine der nördlichsten Städte der Welt. Hier teilen die lokalen Inuit ihre Kultur und Traditionen mit Ihnen, und das Museum gibt einen Einblick in das Leben am Rande der Welt.

12. Tag: Auf See

Während Ihr Schiff weiter südlich entlang der Westküste Grönlands fährt, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Vorträgen an Bord, die Ihnen Einblicke vermitteln, die den bisherigen Erlebnissen mehr Bedeutung verleihen und Sie auf die bevorstehenden Tage in Westgrönland vorbereiten.

13. - 15. Tag: Westgrönland

Dank spektakulären Gletschern, eindrucklichen Fjorden und lebendigen Gemeinden wird Ihnen die Westküste Grönlands ans Herz wachsen. Jeder Besuch einer Gemeinde in Grönland ist ein einzigartiges Erlebnis, und Uummannaq könnte Ihr Herz im Sturm erobern. Der rot gefärbte, herzförmige Berg, der sich über dem Dorf erhebt, gibt Uummannaq seinen passenden Namen, der auf Grönländisch „herzförmig“ bedeutet. Wenn sich Ihr Schiff der Küste nähert, sollten Sie an Deck sein, um den Blick auf die Zwillingsgipfel zu geniessen, die über den farbenfrohen Holzhäusern thronen, die das felsige Gelände übersäen. Die Siedlung wurde 1758 als dänische Kolonie auf dem Festland gegründet, aber fünf Jahre später verlegt, weil hier die Robbenjagd ergiebiger war. Wenn Sie südlich von Ilulissat ankommen, was auf Grönländisch „Eisberg“ bedeutet, besuchen Sie den beeindruckenden Ilulissat-Eisfjord. Im UNESCO-Weltkulturerbe liegt der Sermeq Kujalleq, einen der produktivsten Gletscher der nördlichen Hemisphäre. Während Sie mit dem Zodiac an der Mündung des Fjords entlangfahren, haben Sie vielleicht das Glück, das Kalben von Eis zu beobachten. Die 1741 gegründete Stadt, in der es mehr Schlittenhunde als Menschen gibt, ist selbst berühmt: Sie war der Geburtsort des Forschers und Anthropologen Knud Rasmussen, der Anfang der 1920er Jahre als erster die Nordwestpassage mit dem Hundeschlitten durchquerte. Wanderungen führen hier zu Ausblicken auf die Eisberge, die aus dem Fjord in die Disko-Bucht treiben. In Sisimiut erwartet Sie eine traditionelle Kajakvorführung. Das Kajak (ein aus der Inuitsprache entlehntes englisches Wort) ist zu einem nationalen Symbol Grönlands geworden und wird seit Jahrtausenden von den Inuit-Jägern verwendet. Die Stadt verfügt über mehrere Kolonialgebäude aus dem 18. Jahrhundert, darunter die älteste erhaltene Kirche Grönlands. Nehmen Sie sich also Zeit für einen Spaziergang durch die Stadt.

16. Tag: Ausschiffung und Flug Kangerlussuaq – Reykjavik, Island

Das heutige Ziel ist Kangerlussuaq, was auf Grönländisch „der lange Fjord“ bedeutet. Am Ende dieses 180 Kilometer langen Fjords liegt eine Siedlung mit dem gleichen Namen. Die Fischerboote aus Kangerlussuaq befahren den gesamten Fjord, um zum Meer zu gelangen. Die Stadt ist bekannt dafür, dass sie früher den grössten Flughafen Grönlands beherbergte. Sie werden mit einem Zodiac-Boot vom Schiff zum Ufer gebracht und dann zum Flughafen transferiert, wo Sie Ihren Charterflug nach Reykjavik besteigen. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, das im Charterflug- und Hotelpaket enthalten ist.

17. Tag: Reykjavik, Island

Nach dem Frühstück im Hotel auschecken und individuelle Weiter- oder Heimreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Transferpaket Calgary – Kangerlussuaq / Kangerlussuaq – Reykjavik, inkl. je 1 Übernachtung in Calgary und Reykjavik
- Gruppentransfers Flughafen – Hotel – Hafen und umgekehrt
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Ein Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise bis Reykjavik / ab Calgary
- Optionale Landausflüge
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2026
- Deluxe Veranda Forward ab CHF 18'210.–
- Veranda Stateroom ab CHF 19'130.–
- Veranda Suite ab CHF 20'230.–
- Junior Suite ab CHF 23'590.–
- Penthouse Suite ab CHF 27'210.–
- Owners Suite ab CHF 29'060.–
- Studio Single ab CHF 23'590.–



- Studio Veranda Single ab CHF 25'440.–
Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Der Charterflug von Calgary nach Kangerlussuaq muss nicht genutzt werden. Allerdings gibt es für die Nicht-Nutzung der Hotelübernachtung und des Charterfluges keine Preisreduktion. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

